



---

|                    |                                                                                         |
|--------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| Fahrzeug           | FIAT / Grande Punto 1.4 i.e. Turbo 16V Abarth / 10/2007 - / Schräg-/Steilheck-Limousine |
| Herstellungsland   | I                                                                                       |
| Hubraum/Leistung   | 1.4 / 114 kW                                                                            |
| Motorkennzeichnung | 199 A 8.000                                                                             |
| RB-Schlüssel       | FIA 2204                                                                                |

---

## Empfohlene Wechselintervalle

- Bei normalen Betriebsbedingungen:
- Alle 60.000 km - Prüfen.
- Alle 120.000 km oder 5 Jahre - Ersetzen.
- Bei ungünstigen Betriebsbedingungen:
- Alle 60.000 km - Prüfen.
- Alle 120.000 km oder 4 Jahre - Ersetzen.

- **Die Betriebsbedingungen und Inspektionsnachweise des Fahrzeugs müssen unbedingt berücksichtigt werden.**

## Motorschaden

**ACHTUNG:** Obwohl bei Riemenriss normalerweise Motorschaden entsteht, vor Entfernen des Zylinderkopfes den Verdichtungsdruck prüfen.

## Arbeitszeiten - Std.

|                 |      |
|-----------------|------|
| Aus- und Einbau | 1,90 |
|-----------------|------|

## Spezialwerkzeug

- Nockenwellenrad-Fixierwerkzeug - Fiat Nr. 2.000.015.800.
- Schwungrad-Fixierwerkzeug - 6-mm-Bohrer.
- Fixierwerkzeug für Einlassnockenwelle - Fiat Nr. 1.860.985.000.
- Kolbenausrichtungswerkzeuge - Fiat Nr. 1.860.992.000.
- Spannwerkzeug - Fiat Nr. 1.860.987.000.

## Zur Beachtung

- Batterie abklemmen.
- Kurbel- und Nockenwelle NICHT bei abgenommenem Zahnriemen drehen.
- Zündkerzen ausbauen, damit sich der Motor leichter drehen lässt.
- Motor (wenn nicht anders angegeben) in normaler Drehrichtung drehen.
- Motor NUR am Kurbelwellenrad und nicht an anderen Zahnrädern drehen.
- Alle Anzugsdrehmomente beachten.

## Ausbau

1. Fahrzeug vorn aufbocken und abstützen.
2. Ausbauen:

- o Obere Motorabdeckung.
- o Abdeckung des Kraftstoffverteilerrohrs.
- o Turbolader-Einlassschlauch/-schläuche.
- o Luftfiltergehäuse und -schläuche.
- o Zusatzaggregate-Antriebsriemen.
- o Untere Motorabdeckung.
- o Rechtes Vorderrad.
- o Radhausschutz rechts.
- o Innenkotflügel vorn rechts.

3. Schwungrad-Fixierwerkzeug einsetzen [1] .

4. Schwungrad darf sich nicht drehen.

5. Ausbauen:

- o Schrauben der Kurbelwellen-Riemenscheibe [2] .
- o Kurbelwellen-Riemenscheibe [3] .
- o Obere Zahnriemenabdeckung [4] .
- o Untere Zahnriemenabdeckung [5] .
- o Schwungrad-Fixierwerkzeug [1] .

6. Motor abstützen.

7. Ausbauen:

- o Rechtes Motorlager und Halter.
- o Verschlusschraube der Einlassnockenwelle [6] .
- o Zündspulen.
- o Zündkerzen.

8. Kurbelwelle nach rechts drehen, bis Passstift [7] dem Kurbelwinkelsensor gegenüberliegt [8] .

9. Kolbenausrichtungswerkzeuge in Zylinder Nr. 1 und 2 einschrauben [9] .  
Werkzeug Nr. 1.860.992.000. Anzugsdrehmoment: 5 Nm.

10. Kurbelwelle etwas drehen, bis die Kerben der beiden Werkzeuge mit der Oberfläche fluchten [10] .

**HINWEIS: Passstift muss weiterhin dem Kurbelwellensensor gegenüberliegen [7] u. [8] .**

11. Der Schlitz in Einlassnockenwelle muss mit dem Loch für die Verschlusschraube fluchten [11] . Ist dies nicht der Fall: Werkzeuge entfernen. Kurbelwelle eine Umdrehung nach rechts drehen.

12. Einlassnockenwellen-Fixierwerkzeug montieren [12] . Werkzeug Nr. 1.860.985.000.

13. Mutter der Spannrolle lockern [13] .

14. Spannrolle vom Riemen abrücken.

15. Mutter der Spannrolle anziehen [13] . Anzugsdrehmoment: 22-27 Nm.

16. Zahnriemen abnehmen.

## Einbau